

# Bauarbeiten im Herbst 2013

## NEUBAUPROJEKTE UND AUSBAUARBEITEN GEPLANT

**EG** In den Monaten Juli und August werden aus Rücksicht auf den Tourismus im Dorfgebiet möglichst keine Bauarbeiten ausgeführt. Dies hat zur Folge, dass der Unterhalt an der kommunalen Infrastruktur jeweils im Frühjahr und Herbst innert kurzer Zeit erfolgen muss. Diese Konzentration umfasst auch Neubauprojekte sowie Ausbaurbeiten.

Die nachfolgend aufgeführten und kurz beschriebenen Projekte werden in den Monaten September bis November realisiert und können zu Behinderungen oder Emissionen führen. Für das entgegengebrachte Verständnis bedanken wir uns herzlich.

### Moosstrasse

Östlich der Brücke über den Findelbach müssen die Werkleitungen auf einer Länge von etwa 180 Meter erneuert werden. Der Gemeinderat hat den Ausführungszeitpunkt zwischen dem 1. Oktober 2013 und 31. Oktober 2013 festgelegt. Leider lässt sich die nötige Komplettspernung nicht verhindern und es besteht auch keine Umfahrungsmöglichkeit. Fussgänger können die Baustelle über den Moosweg umgehen. Durch provisorische Massnahmen werden berechnete Elektrofahrzeuge in einem stark eingeschränkten Rahmen über den Moosweg in die Tuftra fahren können. Zum Erhalt einer solchen Bewilligung ist frühzeitig ein schriftliches Gesuch an die Abteilung Sicherheit zu richten. Eine durchgehende Befahrung des Moosweges mit Fahrzeugen lässt sich jedoch nicht realisieren.

Die nötigen Ver- und Entsorgungsfahrten mit Motorkarren (Traktoren) in die von der Sperrung betroffenen Gebiete dürfen vom 16. September 2013 bis zum 27. September 2013 auch durchs Dorf verkehren. Hierfür muss jedoch ebenfalls vorgängig eine Bewilligung eingeholt werden.

### Wiesti- und Sunnegastrasse

Im Frühjahr wurden bereits streckenweise Werkleitungen im unteren Bereich der Sunnegastrasse erneuert. Um das Projekt frühzeitig abschliessen zu können, hat der Gemeinderat die Fortführung in diesem Herbst beschlossen. Hierfür muss der Kreuzungsbereich Sunnegastrasse und Wieststrasse zwischen dem 23. September und 4. Oktober 2013 für sämtlichen Fahrzeugverkehr komplett gesperrt werden. Anschliessend sind die Quartiere Wiesti, Zer Bännu usw. wieder über die Wieststrasse erreichbar. In den darauffolgenden drei Wochen wird dann der Abschnitt bis zur unteren Wieststrasse saniert.

### Kanalisationssanierung

In den vergangenen Jahren konnten diverse Entwässerungsleitungen instand gesetzt werden, ohne dass hierfür Grabarbeiten nötig gewesen sind. Dieses aushublose Inliner-Verfahren ist vergleichsweise kostengünstig. Durch die Arbeiten kommt es an verschiedenen Orten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen, auf welche vorgängig mittels Plakaten hingewiesen wird.



Die für September bis November 2013 vorgesehenen Bauarbeiten im Dorfgebiet können zu Behinderungen oder Emissionen führen.

### Reinigung und Kontrolle des Entwässerungsnetzes

Die alljährlich durchzuführenden Spülarbeiten und Kamerakontrollen führen zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen. Die effektiven Auswirkungen auf den Verkehr lassen sich nicht planen. Aus diesem Grund erfolgt die Publikation lediglich als Information. Wir bitten um Verständnis und die entsprechenden Signalisierungen zu befolgen.

### Belagsarbeiten

Gegen die Vergabe der Belagsarbeiten wurde eine Beschwerde eingereicht. Bis zum Abschluss des Verfahrens lassen sich die Ausführungstermine für die vorgesehenen Sanierungsstrecken nicht festlegen. Die Veröffentlichung der Behinderungen und Sperrungen erfolgen sobald als möglich im WB sowie in den News auf der Homepage der Einwohnergemeinde Zermatt. Zudem werden im Bereich der Baustellen vorgängig Plakate aufgestellt.

### Kanalisation «Am Stalde»

Gemäss Erschliessungsprogramm für die Bauzonen muss die Einwohnergemeinde Zermatt noch einige Projekte umsetzen. In diesem Jahr ist die Verlängerung der Kanalisation im Gebiet Wichje–Brachje entlang der Grenze des Grundstücks Nr. 2051 geplant. Die Arbeiten sind im Oktober vorgesehen und hierfür muss ein Graben im Weg «am Stalden» ausgehoben werden. Für Fussgänger wird eine Umgehungsmöglichkeit eingerichtet.

### Triftbach

Zwischen April und Ende Juni 2013 wurden im oberen Abschnitt des Triftbachs Hochwasserschutzmassnahmen realisiert. Um die Sicherheit auf der gesamten Strecke zu erhöhen, sind im Bereich Gemeindehaus bis zur Einmündung in die Vispa ebenfalls diverse Arbeiten noch umzusetzen.

Neben dem Objektschutz und Vorbereitungsarbeiten für temporäre Schutzmassnahmen auf der Brücke beim Gemeindehaus muss auch der Durchlass unter der Bachstrasse verbreitert werden. Hierzu ist der Abbruch der alten Brücke sowie eines Widerlagers unumgänglich, was unweigerlich zu Behinderungen führen wird. Eine provisorische Umleitung mit eingeschränkter Befahrbarkeit ist vorgesehen. Trotzdem wird dieser wichtige Verkehrsknotenpunkt nur eingeschränkt passierbar sein. Die Umsetzung des Projekts ist zwischen Anfang September und Ende November vorgesehen, und die Aufweitung des Bachlaufs bei der Einmündung in die Vispa wird im November 2013 erfolgen.

### Vispa

Das Bachbett der Vispa muss jährlich unterhalten werden. Wie in den vergangenen Jahren können diese Arbeiten zu kurzzeitigen und örtlichen Behinderungen durch Materialtransporte und Baumaschinen führen. Die einzelnen Massnahmen erstrecken sich über den gesamten Flusslauf im Dorfgebiet.

### Wasserfall Findelbach

Nachdem im Frühjahr bereits diverse Erneuerungsmassnahmen im Bereich der Fassung sowie des Auslaufes umgesetzt wurden, sind im Spätherbst noch weitere Ausbaurbeiten auszuführen. Wegen der eingeschränkten Zugänglichkeit sind für die nötigen Materialtransporte mehrere Hubschrauberflüge vorgesehen.

### Lawinerverbauungen Schweifinen

Zu den Instandstellungsarbeiten der durch einen Stein Schlag beschädigten Verbauungen haben wir auf Seite 4 in dieser Ausgabe einen eigenen Artikel verfasst, worin umfassendere Informationen zum Projekt enthalten sind.